

GESTALTUNG VON BENUTZEROBERFLÄCHEN

Nachdem die Anforderungen und Funktionen an ein System erhoben wurden, soll eine grafische Benutzeroberfläche erstellt werden. Die grafische Umsetzung kann in verschiedenen Phasen erfolgen. Design-Richtlinien bieten eine gute Hilfestellung, um Usability-Kriterien für den Design-Prozess zu berücksichtigen.



Designer, Entwickler



Je nach Umfang der Anwendung und Detailgenauigkeit der Darstellung wenige Stunden bis mehrere Tage



Papier und Stift, Grafik- oder Prototyping-Programm

Durchführung

Im ersten Schritt definieren Sie, was das Produkt tun soll. Tragen Sie die einzelnen Funktion zusammen und gliedern Sie diese nach Relevanz, Häufigkeit der Anwendung und der Reihenfolge der Anwendung.

Im zweiten Schritt nutzen Sie einheitliche Navigations- und Strukturierungselemente für die Gestaltung der Interaktion unter Berücksichtigung der relevanten Standards. Gestaltungsrichtlinien helfen, eine nutzerfreundliche Gestaltung zu erzielen. Testen Sie Ihre Gestaltungslösungen z.B. in Form von digitalen Prototypen und dokumentieren Sie die Ergebnisse.

Im dritten Schritt wird nun die Benutzeroberfläche mit einem ansprechenden grafischen Design versehen.

Mehrwert

- » Strukturiertes Vorgehen für die grafische Umsetzung eines Konzepts
- » Durchgehende Berücksichtigung von Usability-Kriterien für die Gestaltung
- » Hilfestellung für Designer / Entwickler, mit wenig Usability-Vorkenntnissen

Quellen

Nielsen, J. (1994). Enhancing the explanatory power of usability heuristics. Proc. ACM CHI'94 Conf. (Boston, MA, April 24-28), 152-158.

Schneiderman, B. & Plaisant C. (2005). Designing the User Interface – Strategies for effective Human-Computer Interaction. Pearson.

Aufgabe

Definieren Sie, was das Produkt tun soll, bevor Sie designen, wie es dies tun soll. Tragen Sie die einzelnen Funktionen zusammen.

Gliedern und ordnen Sie die Funktionen nach unten stehenden Faktoren

Notizen:

Jetzt ausprobieren

- 1 Relevanz (Key Features: Welche Funktionen liefern den größten Nutzen für die Anwendung? Auf diese sollte der Fokus gelegt werden.)
- 2 Häufigkeit der Anwendung (meistgenutzte Funktionen schnell zugänglich machen, z.B. auf dem Start-Screen)
- 3 Reihenfolge der Anwendung (Interaktions-/Handlungsschritte, Workflow).

Reflexion

Wie verständlich finden Sie die Gestaltungsrichtlinien?
Sind die Richtlinien für Sie hilfreich, um Usability-Aspekte für das Design zu berücksichtigen?
